HALBJAHRES-FINANZBERICHT
JANUAR–JUNI 2025

HUGO BOSS

HUGO BOSS

INHALT

3 Konzernkennzahlen
4 Unsere Aktie

1 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

7 Konzernstrategie
8 Gesamtwirtschaftliche Lage und Branchenentwicklung
9 Ertragslage
- **9** Umsatzlage
- **12** Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- **13** Umsatz- und Ertragsentwicklung der Geschäftssegmente

16 Vermögenslage
17 Finanzlage
18 Prognosebericht
20 Risiko- und Chancenbericht
21 Zusammenfassende Aussage über die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

2 KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

23 Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
24 Konzerngesamtergebnisrechnung
25 Konzernbilanz
26 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
27 Konzernkapitalflussrechnung
28 Verkürzter Konzernanhang

3 WEITERE ANGABEN

45 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
46 Zukunftsgerichtete Aussagen, Kontakte und Finanzkalender

Es ist möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Halbjahresfinanzbericht aufgrund von Rundungen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet HUGO BOSS auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Die gewählte männliche Form steht für alle Geschlechter.

HUGO BOSS

KONZERNKENNZAHLEN

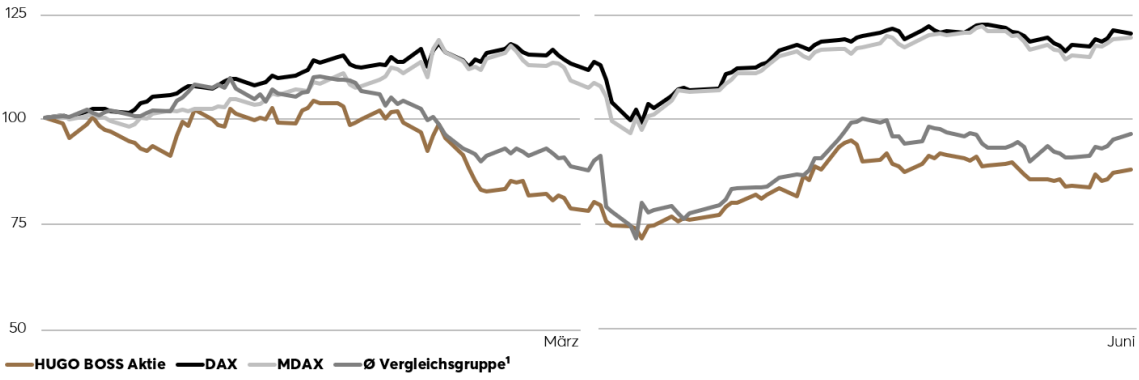
(in Mio. EUR)	**Jan. – Juni 2025**	Jan. – Juni 2024	Veränderung in %	Währungsbereinigte Veränderung in %
Konzernumsatz	2.000	2.029	–1	0
Umsatz nach Marken				
BOSS Menswear	1.574	1.571	0	1
BOSS Womenswear	132	139	–5	–4
HUGO	295	319	–8	–7
Umsatz nach Segmenten				
EMEA	1.249	1.238	1	1
Amerika	448	468	–4	1
Asien/Pazifik	253	273	–7	–7
Lizenzen	50	50	0	0
Umsatz nach Vertriebskanälen				
Stationärer Einzelhandel	1.015	1.055	–4	–2
Stationärer Großhandel	532	540	–1	0
Digital	403	384	5	5
Lizenzen	50	50	0	0
Ertragslage				
Bruttoertrag	1.242	1.261	–1	
Bruttomarge in %	62,1	62,1	0 bp	
EBIT	142	139	2	
EBIT-Marge in %	7,1	6,9	20 bp	
EBITDA	324	315	3	
EBITDA-Marge in %	16,2	15,5	70 bp	
Auf die Anteilseigner entfallendes Konzernergebnis	82	75	9	
Vermögenslage und Kapitalstruktur zum 30. Juni				
Kurzfristiges operatives Nettovermögen	839	843	0	5
Kurzfristiges operatives Nettovermögen in % vom Umsatz[1]	19,7	21,2	–150 bp	
Langfristige Vermögenswerte	1.863	1.814	3	
Eigenkapital	1.377	1.305	6	
Eigenkapitalquote in %	38	37	110 bp	
Bilanzsumme	3.612	3.527	2	
Finanzlage				
Investitionen	72	122	–41	
Free Cashflow	71	156	–54	
Abschreibungen	182	175	4	
Nettoverschuldung (zum 30. Juni)	1.141	1.157	–1	
Weitere Erfolgsfaktoren				
Mitarbeiter (zum 30. Juni)[2]	18.262	18.571	–2	
Personalaufwand	507	505	0	
Aktien (in EUR)				
Ergebnis je Aktie	1,19	1,09	9	
Schlusskurs (zum 30. Juni)	39,27	41,77	–6	
Aktienanzahl in Stück (zum 30. Juni)	70.400.000	70.400.000	0	

[1] Gleitender Durchschnitt der letzten vier Quartale.
[2] Vollzeitäquivalent (Full-time equivalent, FTE).

UNSERE AKTIE

In der ersten Jahreshälfte 2025 bewegten sich die **globalen Aktienmärkte** in einem Umfeld anhaltender makroökonomischer und geopolitischer Unsicherheit. Andauernde Handelskonflikte, darunter die fortlaufenden Zolldiskussionen, führten insbesondere im US-Markt zu erhöhter Volatilität. Nach einem verhaltenen Jahresauftakt im ersten Quartal legten die Aktienmärkte im zweiten Quartal an Dynamik zu. Diese Entwicklung wurde durch nachlassende Inflationssorgen, vorsichtigen Optimismus im Welthandel sowie die anhaltende Stärke des US-Technologiesektors begünstigt. Insgesamt haben sich die europäischen Aktienmärkte im ersten Halbjahr 2025 besser entwickelt als der US-Markt. Besonders in Deutschland sorgten Erwartungen hinsichtlich eines wirtschaftlichen Aufschwungs für positive Impulse bei den Anlegern, wobei der **DAX** und der **MDAX** um 20 % bzw. 19 % zulegten. → **Gesamtwirtschaftliche Lage**

KURSENTWICKLUNG JANUAR–JUNI 2025 (INDEX: 31. DEZEMBER 2024 = 100)

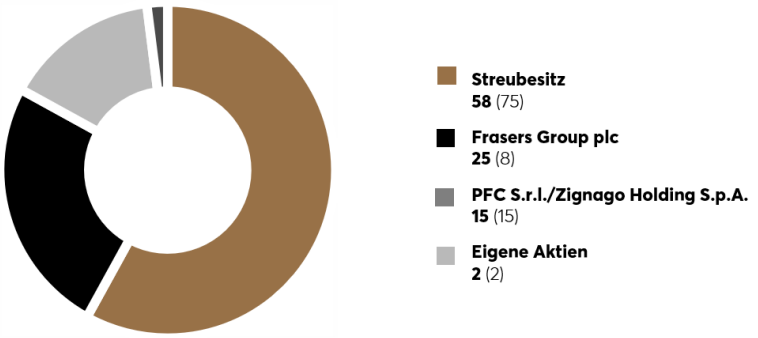


[1] Burberry Group plc, Capri Holdings Ltd., G-III Apparel Group, Guess Inc., Levi Strauss & Co., Moncler Group, PVH Corp., Ralph Lauren Corp., SMCP Group, Tapestry Inc., VF Corp.

Im Gegensatz dazu zeigte sich die Entwicklung auf Sektorebene deutlich verhaltener. Der **MSCI World Textiles, Apparel & Luxury Goods Index**, der die Aktienkursentwicklung führender Unternehmen des Bekleidungs- und Luxusgütersegments abbildet, verzeichnete einen Rückgang von 8 %. Dies spiegelt die anhaltenden Herausforderungen im Konsumgüterbereich wider.

Die **HUGO BOSS** Aktie schloss das erste Halbjahr 2025 bei einem Kurs von **39,27 EUR** und lag damit 12 % unter dem Niveau des Jahresendes 2024. Diese Entwicklung ist vor allem auf die zunehmenden makroökonomischen Unsicherheiten zurückzuführen, die vor dem Hintergrund einer weiterhin verhaltenen Konsumstimmung im Bekleidungsmarkt auf der Branchenentwicklung lasteten. Im Vergleich dazu verzeichnete unsere **Vergleichsgruppe**, die überwiegend aus US-amerikanischen Wettbewerbern besteht, im selben Zeitraum einen durchschnittlichen Rückgang von 4 % und zeigte sich damit etwas widerstandsfähiger.

AKTIONÄRSSTRUKTUR ZUM 30. JUNI (IN % DES GRUNDKAPITALS)



H1 2025 (2024)

Zum Ende des ersten Halbjahres 2025 hielt die **Frasers Group plc** gemäß der jüngsten Stimmrechtsmitteilung vom 23. Juni 2025 insgesamt 25,21 % der direkten Stimmrechte, während weitere 32,00 % über Finanzinstrumente gehalten wurden. Die jeweils von der Familie Marzotto kontrollierten Gesellschaften **PFC S.r.l.** und **Zignago Holding S.p.A.** hielten zum 30. Juni 2025 weiterhin gemeinsam eine Gesamtposition von 15,45 %, wobei 14,80 % auf direkt gehaltene Anteile entfielen, gemäß den aktuellen Stimmrechtsmitteilungen vom 13. Februar 2020. Die beiden Gesellschaften haben ihre Anteile durch eine Aktionärsvereinbarung gebündelt. **HUGO BOSS** selbst hält 1.383.833 eigene Aktien, die im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms zwischen 2004 und 2007 erworben wurden. Dies entspricht einem Anteil von 1,97% oder 1.383.833 EUR am Grundkapital. Die verbleibenden 58% der Aktien befanden sich im **Streubesitz** (Free Float).

KAPITEL 1
KONZERNZWISCHEN-LAGEBERICHT

KONZERNSTRATEGIE

Unsere 2021 eingeführte **Wachstumsstrategie „CLAIM 5"** hat maßgeblich dazu beigetragen, die Markenrelevanz zu steigern, ein überdurchschnittliches Umsatzwachstum zu erzielen und unsere Marktanteile auszubauen. Indem wir die Konsumenten konsequent in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen, haben wir sie zu wahren Fans von BOSS und HUGO gemacht und ihre Markenloyalität langfristig gefestigt. In den vergangenen vier Jahren hat HUGO BOSS bei allen fünf strategischen Prioritäten deutliche Fortschritte erzielt: „Boost Brands", „Product is Key", „Lead in Digital", „Drive Omnichannel" und „Organize for Growth". Gleichzeitig haben wir durch umfangreiche Investitionen in unser Geschäft und unsere Infrastruktur eine robuste organisatorische und operative Plattform geschaffen, die das Unternehmen auf nachhaltiges und profitables Wachstum ausrichtet. Weitere Informationen zur „CLAIM 5"-Strategie finden sich im Geschäftsbericht 2024. **> Mehr erfahren unter geschaeftsbericht-2024.hugoboss.com**

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil von „CLAIM 5", der unser klares Bekenntnis zu unternehmerischer Verantwortung und nachhaltigen Geschäftstätigkeiten zeigt. Wir sind fest entschlossen, zur Schaffung eines Planeten frei von Abfall und Verschmutzung beizutragen. Folglich konzentriert sich unsere **Nachhaltigkeitsstrategie** auf fünf zentrale Säulen, die aktiv einige der größten Herausforderungen der Modeindustrie angehen: Kreislaufwirtschaft fördern, Digitalisierung und Datenanalytik vorantreiben, für die Natur positive Materialien nutzen, Mikroplastik bekämpfen und Nullemissionen vorantreiben. Diese Säulen basieren auf einer starken Basis aus Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Aspekten (Environmental, Social, Governance; ESG), die sämtliche Geschäftsaktivitäten leitet. Weitere Informationen finden sich in unserer nichtfinanziellen Erklärung im Geschäftsbericht 2024. **> Mehr erfahren unter geschaeftsbericht-2024.hugoboss.com**

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE LAGE UND BRANCHENENTWICKLUNG

Gesamtwirtschaftliche Lage

Die **Weltwirtschaft** sah sich in der ersten Jahreshälfte 2025 mit einem herausfordernden Umfeld konfrontiert, das von anhaltenden makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten geprägt war. Zunehmende Handelskonflikte, insbesondere zwischen führenden Volkswirtschaften, führten zur Einführung neuer Zölle, was den internationalen Handel belastete und die Unsicherheiten zusätzlich verstärkte. Infolgedessen verzeichnete das Wirtschaftswachstum vielerorts eine Verlangsamung. Gleichzeitig verstärkten geopolitische Risiken, darunter die andauernden Konflikte im Nahen Osten und in Osteuropa, die Volatilität an den Märkten. Zwar setzte sich der Rückgang der Inflation, insbesondere in den Industrieländern, weiter fort, doch blieb die Kerninflation auf einem erhöhten Niveau, was den Spielraum für umfassende geldpolitische Lockerungen kurzfristig begrenzte.

Insgesamt dürften diese Faktoren die Weltwirtschaft im Jahr 2025 deutlich belasten. In seiner im April veröffentlichten Prognose geht der Internationale Währungsfonds (IWF) nun davon aus, dass das **globale Wirtschaftswachstum** im Jahr 2025 auf 2,8 % zurückgehen wird (2024: 3,3 %). In der **Eurozone** wird eine weitere Abschwächung des Wachstums auf 0,8 % erwartet (2024: 0,9 %), während für die **US-Wirtschaft** ein Wachstum von 1,8 % prognostiziert wird (2024: 2,8 %). Diese Entwicklung spiegelt insbesondere die gestiegenen politischen Unsicherheiten, anhaltende Handelskonflikte und eine geringere Nachfrage wider. Für **China** wird eine Verlangsamung des Wachstums auf 4,0 % erwartet (2024: 5,0 %), da konjunkturelle Herausforderungen die Binnenkonjunktur auch weiterhin belasten dürften.

Branchenentwicklung

Für die **globale Bekleidungsindustrie** war auch das erste Halbjahr 2025 von erheblichen Herausforderungen geprägt. Anhaltende makroökonomische und geopolitische Unsicherheiten belasteten das Verbrauchervertrauen und die Branchenentwicklung in den meisten Märkten. Das erste Halbjahr war von einer geringeren Kundenfrequenz in den Geschäften und einem insgesamt vorsichtigen Konsumklima geprägt. Insbesondere in **China** blieb die Nachfrage verhalten, bedingt durch anhaltend hohe wirtschaftliche Unsicherheiten und ein auch weiterhin geringes Verbrauchervertrauen. Während sich das Konsumklima auch in den **europäischen** Märkten zurückhaltend zeigte, kam es in den **USA** zu einem deutlichen Rückgang bei den Ausgaben für Konsumgüter. Ursachen hierfür waren unter anderem die anhaltenden Handelskonflikte sowie die sich eintrübenden Konjunkturaussichten.

ERTRAGSLAGE

Vor dem Hintergrund des insgesamt herausfordernden makroökonomischen und branchenspezifischen Umfelds fokussierte sich HUGO BOSS weiterhin auf die Umsetzung wichtiger **Marken-, Produkt- und Vertriebsinitiativen** und unterstützte damit die Umsatzdynamik. Infolgedessen blieb der **Umsatz** im ersten Halbjahr währungsbereinigt auf dem Niveau des Vorjahres. Gleichzeitig stieg das **operative Ergebnis (EBIT)** um 2 %, unterstützt durch den konsequenten Fokus des Unternehmens auf Effizienzsteigerungen mittels strenger Kostendisziplin. Akquisitionen oder Desinvestitionen hatten im Berichtszeitraum keine wesentlichen Auswirkungen auf die finanzielle Entwicklung des Konzerns.

Umsatzlage

In der ersten Jahreshälfte 2025 blieb der **Konzernumsatz** währungsbereinigt auf dem Niveau des Vorjahres. In Konzernwährung ging der Umsatz hingegen aufgrund unvorteilhafter Währungsentwicklungen leicht um 1 % auf 2.000 Mio. EUR zurück (H1 2024: 2.029 Mio. EUR).

Umsatz nach Marken

UMSATZ NACH MARKEN (IN MIO. EUR)

	Jan. – Juni 2025	**In % des Umsatzes**	Jan. – Juni 2024	In % des Umsatzes	Veränderung in %	Währungsbereinigte Veränderung in %
BOSS Menswear	1.574	79	1.571	77	0	1
BOSS Womenswear	132	7	139	7	–5	–4
HUGO	295	15	319	16	–8	–7
Gesamt	**2.000**	**100**	**2.029**	**100**	**–1**	**0**

Im herausfordernden Marktumfeld konnte HUGO BOSS die starke Positionierung seines BOSS Menswear-Geschäfts erfolgreich nutzen. Ein besonderes Highlight war der erfolgreiche Launch der ersten Beckham X BOSS Kollektion im April, die die Kundeninteraktion stärkte und robuste Abverkäufe erzielte. Infolgedessen stieg der Umsatz von **BOSS Menswear** im ersten Halbjahr 2025 währungsbereinigt um 1 %. Gleichzeitig hat HUGO BOSS gezielte Maßnahmen ergriffen, um die langfristige Entwicklung von BOSS Womenswear und HUGO zu stärken. Strategische Initiativen wie die Straffung des Produktsortiments und die gezielte Schärfung der Vertriebsaktivitäten sollen die Effizienz steigern und nachhaltiges Wachstum vorantreiben. Infolgedessen sank der Umsatz von **BOSS Womenswear** im ersten Halbjahr währungsbereinigt um 4 %, während **HUGO** einen Rückgang von 7 % verzeichnete.

Umsatz nach Regionen

UMSATZ NACH REGIONEN (IN MIO. EUR)

	Jan. – Juni 2025	**In % des Umsatzes**	Jan. – Juni 2024	In % des Umsatzes	Veränderung in %	Währungsbereinigte Veränderung in %
EMEA	1.249	62	1.238	61	1	1
Amerika	448	22	468	23	–4	1
Asien/Pazifik	253	13	273	13	–7	–7
Lizenzen	50	2	50	2	0	0
Gesamt	**2.000**	**100**	**2.029**	**100**	**–1**	**0**

Aus regionaler Sicht kompensierte das Wachstum in EMEA und Amerika einen Rückgang in Asien/Pazifik. In der Region **EMEA** legte der Umsatz im ersten Halbjahr 2025 währungsbereinigt um 1 % zu, was in erster Linie auf Umsatzverbesserungen in Deutschland zurückzuführen ist. In der Region **Amerika** stieg der Umsatz währungsbereinigt ebenfalls um 1 %, wobei ein zweistelliges Umsatzplus in Lateinamerika einen leichten Rückgang im US-Markt mehr als ausgleichen konnte. In der Region **Asien/Pazifik** sank der Umsatz aufgrund anhaltend schwacher Nachfrage in China währungsbereinigt um 7 %.

Umsatz nach Vertriebskanälen

UMSATZ NACH VERTRIEBSKANÄLEN (IN MIO. EUR)

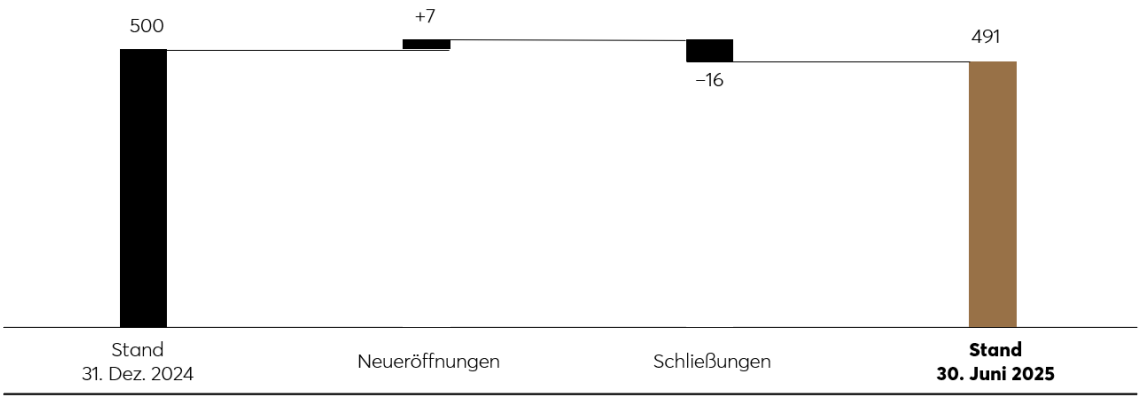
	Jan. – Juni 2025	**In % des Umsatzes**	Jan. – Juni 2024	In % des Umsatzes	Veränderung in %	Währungsbereinigte Veränderung in %
Stationärer Einzelhandel	1.015	51	1.055	52	–4	–2
Stationärer Großhandel	532	27	540	27	–1	0
Digital	403	20	384	19	5	5
Lizenzen	50	2	50	2	0	0
Gesamt	**2.000**	**100**	**2.029**	**100**	**–1**	**0**

Aus Vertriebskanalsicht variierte die Performance je nach Kundenkontaktpunkt. Der Umsatz im **stationären Einzelhandel** des Konzerns (inklusive freistehender Stores, Shop-in-Shops und Outlets) blieb währungsbereinigt um 2 % unter dem Vorjahr. Dies spiegelt in erster Linie das insgesamt verhaltene Verbrauchervertrauen wider, das insbesondere in Märkten wie den USA und China zu geringeren Besucherzahlen in Shopping Malls und Stores führte. Der währungsbereinigte Umsatz im **stationären Großhandel** blieb hingegen auf Vorjahresniveau, was auf die erfolgreiche Auslieferung der Sommer- und Herbstkollektionen 2025 an die Partner zurückzuführen ist. Unser **digitales Geschäft** setzte seinen Wachstumskurs im ersten Halbjahr erfolgreich fort und erzielte ein währungsbereinigtes Plus von 5 %. Das Wachstum ist vor allem auf robuste Verbesserungen der digitalen Umsätze mit Partnern zurückzuführen, die um 13 % auf 298 Mio. EUR zulegten (H1 2024: 265 Mio. EUR). Im Gegensatz dazu gingen die über hugoboss.com erzielten Umsätze um 11 % auf 105 Mio. EUR zurück (H1 2024: 119 Mio. EUR), was sowohl das herausfordernde Marktumfeld als auch unseren gezielten Fokus auf den Vollpreisverkauf widerspiegelt – beides Faktoren, die sich dämpfend auf die Konversionsraten ausgewirkt haben. Die währungsbereinigten Umsätze im **Lizenzgeschäft** blieben auf dem Vorjahresniveau.

HUGO BOSS

Netzwerk eigener Einzelhandelsgeschäfte

ANZAHL EIGENER FREISTEHENDER EINZELHANDELSGESCHÄFTE



Zum 30. Juni 2025 belief sich die Anzahl der **eigenen Einzelhandelsgeschäfte** auf 491, was einem leichten Rückgang gegenüber dem 31. Dezember 2024 entspricht, und die fortschreitende Optimierung unseres globalen Storenetzwerks widerspiegelt. Folglich wurden 16 Stores mit auslaufenden Mietverträgen in EMEA und Asien/Pazifik im ersten Halbjahr 2025 **geschlossen**. Dem standen sieben **Neueröffnungen** im gleichen Zeitraum gegenüber.

ANZAHL EIGENER EINZELHANDELSGESCHÄFTE

30. Juni 2025	EMEA	Amerika	Asien/Pazifik	**Gesamt**
Anzahl eigener Einzelhandelsverkaufspunkte	562	557	376	**1.495**
davon freistehende Einzelhandelsgeschäfte	191	143	157	**491**
31. Dez. 2024				
Anzahl eigener Einzelhandelsverkaufspunkte	572	579	381	**1.532**
davon freistehende Einzelhandelsgeschäfte	199	139	162	**500**

Unter Einbezug von Shop-in-Shops und Outlets sank die Gesamtzahl der eigenen **Einzelhandelsverkaufspunkte** zum 30. Juni 2025 weltweit auf 1.495. Diese Entwicklung spiegelt in erster Linie die Schließung mehrerer Shop-in-Shops in Kanada wider, nachdem sich ein lokaler Partner aus dem Markt zurückgezogen hat.

Die **Gesamtverkaufsfläche** im eigenen Einzelhandel verringerte sich zum 30. Juni 2025 um 2 % auf rund 191.000 Quadratmetern (31. Dezember 2024: rund 195.000 Quadratmeter). Die **Flächenproduktivität im stationären Einzelhandel** der vergangenen vier Quartale betrug im Durchschnitt rund 10.600 EUR pro Quadratmeter, was vor allem das insgesamt verhaltene Konsumklima widerspiegelt (Januar bis Dezember 2024: rund 11.400 EUR pro Quadratmeter)

HUGO BOSS

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

(in Mio. EUR)	Jan. – Juni 2025	Jan. - Juni 2024	Veränderung in %
Umsatzerlöse	**2.000**	**2.029**	**-1**
Umsatzkosten	-758	-768	1
Bruttoertrag	**1.242**	**1.261**	**-1**
In % vom Umsatz	62,1	62,1	0 bp
Operative Aufwendungen	**-1.100**	**-1.121**	**2**
In % vom Umsatz	-55,0	-55,3	30 bp
davon Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-874	-892	2
davon Verwaltungsaufwendungen	-226	-229	1
Operatives Ergebnis (EBIT)	**142**	**139**	**2**
In % vom Umsatz	7,1	6,9	20 bp
Finanzergebnis	-21	-28	26
Ergebnis vor Ertragsteuern	**122**	**111**	**9**
Ertragsteuern	-34	-31	-9
Konzernergebnis	**87**	**80**	**9**
Davon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens	82	75	9
Nicht beherrschende Anteile	6	5	7
Ergebnis je Aktie (in EUR)[1]	**1,19**	**1,09**	**9**
Ertragsteuerquote in %	**28**	**28**	

[1] Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

Die **Bruttomarge** lag im ersten Halbjahr 2025 mit 62,1 % auf dem Niveau des Vorjahres. Anhaltende Effizienzsteigerungen im Bereich Beschaffung sowie niedrigere Produktkosten verliehen der Entwicklung der Bruttomarge Rückenwind. Dadurch konnten diverse marktbedingte Herausforderungen kompensiert werden, darunter ein unvorteilhafter Vertriebskanalmix, nachteilige Währungseffekte sowie ein allgemein rabattintensives Marktumfeld.

In der ersten Hälfte des Jahres 2025 sanken die **operativen Aufwendungen** um 2 % und verbesserten sich folglich um 30 Basispunkte auf 55,0 % des Konzernumsatzes. Dieser Fortschritt unterstreicht den anhaltenden Erfolg unserer Kosteneffizienzmaßnahmen, darunter die Optimierung nicht strategischer Ausgaben in wichtigen Geschäftsbereichen wie Vertrieb, Marketing und Verwaltung.

- Die **Vertriebs- und Marketingaufwendungen** gingen im ersten Halbjahr um 2 % zurück, was auf das effiziente Kostenmanagement zurückzuführen ist. Im Verhältnis zum Umsatz verbesserten sich die Vertriebs- und Marketingaufwendungen um 30 Basispunkte auf 43,7 % (H1 2024: 44,0 %). Im Rahmen dessen sanken die Aufwendungen für das stationäre Einzelhandelsgeschäft des Konzerns um 1 % auf 450 Mio. EUR, was 22,5 % des Konzernumsatzes entspricht (H1 2024: 457 Mio. EUR; 22,5 %). Gleichzeitig gingen die Marketinginvestitionen im Vergleich zum Vorjahr um 4 % auf 152 Mio. EUR zurück, was unseren anhaltenden Fokus auf die Steigerung der Marketingeffizienz widerspiegelt und 7,6 % des Konzernumsatzes entspricht (H1 2024: 158 Mio. EUR; 7,8 %).

- Die **Verwaltungsaufwendungen** konnten infolge eines anhaltend effizienten Kostenmanagements um 1 % gesenkt werden. Im Verhältnis zum Umsatz lagen die Verwaltungsaufwendungen mit 11,3 % auf dem Vorjahresniveau (H1 2024: 11.3 %).

Dank des konsequenten Fokus des Unternehmens auf Kosteneffizienz stieg das **operative Ergebnis (EBIT)** im ersten Halbjahr 2025 um 2 % auf 142 Mio. EUR. Entsprechend erhöhte sich die **EBIT-Marge** des Konzerns um 20 Basispunkte auf 7,1 %, was den überproportionalen Rückgang der operativen Aufwendungen widerspiegelt. Währungseffekte hatten im ersten Halbjahr 2025 einen leicht negativen Einfluss auf das EBIT.

Die **Nettofinanzaufwendungen** (Finanzergebnis) beliefen sich auf 21 Mio. EUR und lagen damit 26 % unter dem Vorjahr, was im Wesentlichen auf vorteilhafte Währungseffekte im ersten Halbjahr zurückzuführen ist.

Das **Konzernergebnis** belief sich folglich auf 87 Mio. EUR und lag somit um 9 % über dem Vorjahresniveau. Das **auf die Anteilseigner entfallende Konzernergebnis** stieg ebenfalls um 9 % auf 82 Mio. EUR, was zu einem **Ergebnis je Aktie** von 1,19 EUR führte. Währungseffekte wirkten sich leicht negativ auf das Konzernergebnis aus.

Umsatz- und Ertragsentwicklung der Geschäftssegmente

EMEA

Der Umsatz in der Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) legte im ersten Halbjahr 2025 währungsbereinigt um 1 % zu. Diese Entwicklung war in erster Linie auf Umsatzverbesserungen in **Deutschland** zurückzuführen, die leichte Rückgänge im **Vereinigten Königreich** und in **Frankreich** mehr als ausglichen.

UMSATZENTWICKLUNG EMEA (IN MIO. EUR)

	Jan. – Juni 2025	**In % des Umsatzes**	Jan. – Juni 2024	In % des Umsatzes	Veränderung in %	Währungs-bereinigte Veränderung in %
Stationärer Einzelhandel	510	41	524	42	-3	-3
Stationärer Großhandel	417	33	416	34	0	0
Digital	323	26	297	24	9	8
Gesamt	**1.249**	**100**	**1.238**	**100**	**1**	**1**

Aus **Vertriebskanalsicht** wurde das Wachstum in EMEA durch Umsatzverbesserungen im digitalen Geschäft vorangetrieben, die den moderaten Rückgang im stationären Einzelhandel mehr als ausglichen. Letzterer spiegelt vor allem das schwächere Konsumklima in europäischen Kernmärkten wider. Die Umsätze im stationären Großhandel blieben hingegen auf Vorjahresniveau.

Das **Segmentergebnis** in EMEA lag mit 302 Mio. EUR um 5 % über dem Vorjahresniveau (H1 2024: 287 Mio. EUR). Dementsprechend stieg die EBIT-Marge im ersten Halbjahr auf 24,2 % (H1 2024: 23,2 %), unterstützt durch Verbesserungen bei der Bruttomarge sowie einen unterproportionalen Anstieg der operativen Aufwendungen.

Amerika

In Amerika stieg der Umsatz währungsbereinigt ebenfalls um 1 %. Ein zweistelliges Plus in **Lateinamerika** glich einen leichten Umsatzrückgang in den **USA** mehr als aus. Letzterer spiegelt vor allem die gedämpfte Nachfrage sowohl lokaler Konsumenten als auch internationaler Touristen in einem seit Jahresbeginn schwächeren Marktumfeld wider.

UMSATZENTWICKLUNG AMERIKA (IN MIO. EUR)

	Jan. – Juni 2025	**In % des Umsatzes**	Jan. – Juni 2024	In % des Umsatzes	Veränderung in %	Währungsbereinigte Veränderung in %
Stationärer Einzelhandel	292	65	303	65	-4	1
Stationärer Großhandel	96	21	102	22	-6	-1
Digital	60	13	63	13	-5	-2
Gesamt	**448**	**100**	**468**	**100**	**-4**	**1**

Aus **Vertriebskanalsicht** wurde das Wachstum in Amerika durch Umsatzverbesserungen im stationären Einzelhandel vorangetrieben. Diese konnten einen leichten Rückgang im stationären Großhandel und im digitalen Geschäft des Konzerns mehr als ausgleichen.

Das **Segmentergebnis** in Amerika sank um 30 % auf 35 Mio. EUR (H1 2024: 50 Mio. EUR), was einer EBIT-Marge von 7,8 % entspricht (H1 2024: 10,7 %). Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf den Umsatzrückgang in Konzernwährung sowie auf eine geringere Bruttomarge zurückzuführen, die jeweils die jüngste Abwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro widerspiegeln.

Asien/Pazifik

In der Region Asien/Pazifik lag der Umsatz währungsbereinigt um 7 % unter dem Vorjahr, was die anhaltend gedämpfte Nachfrage in **China** widerspiegelt. In **Südostasien & Pazifik** blieb der Umsatz hingegen auf dem Vorjahresniveau, gestützt durch eine solide Entwicklung in Japan.

UMSATZENTWICKLUNG ASIEN/PAZIFIK (IN MIO. EUR)

	Jan. – Juni 2025	**In % des Umsatzes**	Jan. – Juni 2024	In % des Umsatzes	Veränderung in %	Währungsbereinigte Veränderung in %
Stationärer Einzelhandel	214	84	228	84	-6	-6
Stationärer Großhandel	19	8	21	8	-11	-10
Digital	21	8	24	9	-13	-12
Gesamt	**253**	**100**	**273**	**100**	**-7**	**-7**

Das herausfordernde Marktumfeld in China wirkte sich auf die Umsatzentwicklung sämtlicher **Vertriebskanäle** in der Region Asien/Pazifik aus, wobei der stationäre Einzelhandel sich etwas widerstandsfähiger zeigte.

Das **Segmentergebnis** in der Region Asien/Pazifik blieb mit 34 Mio. EUR um 13 % unter dem Vorjahresniveau (H1 2024: 39 Mio. EUR), und entspricht demnach einer EBIT-Marge von 13,4 % (H1 2024: 14,3 %). Dies spiegelt vor allem die geringeren Umsätze sowie eine unvorteilhafte Bruttomargenentwicklung wider.

Lizenzen

Der Umsatz im **Lizenzgeschäft** blieb währungsbereinigt auf dem Niveau des Vorjahres. Eine starke Umsatzdynamik im Geschäft mit Düften wurde durch eine herausfordernde Vergleichsbasis ausgeglichen. Letztere profitierte von einer Vertragsverlängerung im Geschäft mit Brillen.

Folglich sank das **Ergebnis des Segments** Lizenzen um 6 % auf 41 Mio. EUR (H1 2024: 43 Mio. EUR).

VERMÖGENSLAGE

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ (IN MIO. EUR)

	30. Juni 2025	30. Juni 2024	31. Dezember 2024
Sachanlagen, Immaterielle Vermögenswerte und Nutzungsrechte an Leasingobjekten	1.701	1.649	1.775
Vorräte	1.090	1.054	1.072
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	325	319	362
Sonstige Vermögenswerte	390	373	364
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	106	106	211
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	25	0
Aktiva	**3.612**	**3.527**	**3.782**
Eigenkapital	1.377	1.305	1.450
Rückstellungen und latente Steuern	205	208	187
Leasingverbindlichkeiten	901	873	959
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	576	530	643
Sonstige Verbindlichkeiten	206	192	247
Finanzverbindlichkeiten	346	400	297
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	0	18	0
Passiva	**3.612**	**3.527**	**3.782**

Zum Ende des Berichtszeitraums lag die **Bilanzsumme** um 4 % unter dem Wert vom 31. Dezember 2024. Im Vergleich zum 30. Juni 2024 stieg die Bilanzsumme hingegen um 2 %, was hauptsächlich auf einen Anstieg der Vorräte zurückzuführen ist.

Der **Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte** sank zum 30. Juni 2025 auf 48 % (31. Dezember 2024: 49 %). Entsprechend erhöhte sich der **Anteil der langfristigen Vermögenswerte** zum 30. Juni 2025 auf 52 % (31. Dezember 2024: 51 %). Die **Eigenkapitalquote** des Konzerns belief sich zum Ende des ersten Halbjahres 2025 unverändert auf 38 % (31. Dezember 2024: 38 %).

KURZFRISTIGES OPERATIVES NETTOVERMÖGEN (IN MIO. EUR)

	30. Juni 2025	30. Juni 2024	Veränderung in %	Währungsbereinigte Veränderung in %
Vorräte	1.090	1.054	3	7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	325	319	2	5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-576	-530	-9	-9
Kurzfristige operative Nettovermögen (TNWC)	**839**	**843**	**0**	**5**

Das **kurzfristige operative Nettovermögen (TNWC)** lag währungsbereinigt um 5 % über dem Vorjahresniveau und belief sich auf 839 Mio. EUR. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf einen währungsbereinigten Anstieg der **Vorräte** um 7 % gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen, der vor allem einen höheren Transitbestand sowie eine bewusste Erhöhung der Vorratsdeckung angesichts der aktuellen Unsicherheiten rund um die Handelszölle widerspiegelt. HUGO BOSS ist weiterhin zuversichtlich mit Blick auf die Qualität und Zusammensetzung seiner Vorräte, die überwiegend aus Kernprodukten sowie neuen Waren für aktuelle und kommende Kollektionen bestehen. Während die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** gegenüber dem Vorjahr ebenfalls gestiegen sind, hat ein effizientes Management der **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** positiv zur Entwicklung des TNWC beigetragen. Der gleitende Durchschnitt des **TNWC im Verhältnis zum Umsatz** auf Basis der letzten vier Quartale belief sich auf 19,7 % und lag damit deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (30. Juni 2024: 21,2 %).

FINANZLAGE

Kapitalflussrechnung

KAPITALFLUSSRECHNUNG[1] (IN MIO. EUR)

	Jan. – Juni 2025	Jan. – Juni 2024
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	143	279
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-72	-123
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-170	-169
Veränderung Finanzmittelbestand	**-105**	**-12**
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	211	118
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	106	106

[1] Durch die währungsbereinigte Darstellung der Kapitalflussrechnung lassen sich die Werte nicht aus der Konzernbilanz ableiten. Der betrachtete Finanzmittelbestand entspricht der Bilanzposition „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente".

Der **Free Cashflow** belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf 71 Mio. EUR (H1 2024: 156 Mio. EUR). Verbesserungen beim EBIT und geringere Investitionen wurden durch einen erhöhten Mittelabfluss im Zusammenhang mit dem kurzfristigen operativen Nettovermögen (TNWC) mehr als ausgeglichen. Der Free Cashflow ermittelt sich als Summe aus Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit (ohne Leasingaufwendungen nach IFRS 16) und Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit.

Der **Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit** lag um 49 % unter dem Vorjahresniveau, im Wesentlichen bedingt durch den höheren Mittelabfluss im Zusammenhang mit dem TNWC. Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** verringerte sich um 41 %, was hauptsächlich die Reduzierung des Investitionsvolumens widerspiegelt. Der **Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit** blieb weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres.

Nettoverschuldung

Ohne Berücksichtigung der Auswirkungen des IFRS 16 belief sich die **Nettofinanzposition** von HUGO BOSS zum Ende des Berichtszeitraums auf minus 240 Mio. EUR (30. Juni 2024: minus 284 Mio. EUR). Unter Berücksichtigung der Auswirkungen des IFRS 16 belief sich die Nettofinanzposition auf minus 1.141 Mio. EUR (30. Juni 2024: minus 1.157 Mio. EUR).

Investitionen

In der ersten Jahreshälfte 2025 sanken die **Investitionen** um 41 % auf 72 Mio. EUR (H1 2024: 122 Mio. EUR). Diese Entwicklung spiegelt vor allem den strategischen Fokus des Unternehmens auf die Steigerung der Effizienz der Investitionen wider. Aus regionaler Sicht entfielen 15 % der Investitionen auf EMEA (H1 2024: 26 %), während auf Amerika und Asien/Pazifik 20 % bzw. 12 % entfielen (H1 2024: 17 % und 11 %). Die verbleibenden 54 % sind den Corporate Units zuzuordnen (H1 2024: 47 %).

PROGNOSE

Nachtrag

Zwischen dem Ende des ersten Halbjahres 2025 und der Aufstellung dieses Berichts am 21. Juli 2025 gab es keine wesentlichen gesamtwirtschaftlichen, sozialpolitischen, branchenbezogenen oder unternehmensspezifischen Veränderungen, die sich nach den Erwartungen des Managements maßgeblich auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens auswirken könnten.

Ausblick

Auch im Jahr 2025 bleibt HUGO BOSS fest entschlossen, die **Umsetzung seiner strategischen Prioritäten** voranzutreiben. Durch die Nutzung zusätzlicher Wachstumschancen und die weitere Steigerung der Markenrelevanz will das Unternehmen das Umsatzwachstum in der zweiten Jahreshälfte unterstützen. Gleichzeitig setzt HUGO BOSS einen noch stärkeren Fokus auf die Steigerung der operativen Performance und Kosteneffizienz. Durch die konsequente Optimierung der operativen Aufwendungen – insbesondere in den Bereichen Vertrieb und Verwaltung – und die weitere Stärkung der globalen Beschaffungsaktivitäten sieht sich das Unternehmen gut positioniert, um in den kommenden Quartalen weitere Effizienzsteigerungen zu erzielen und das Ergebniswachstum voranzutreiben.

Angesichts der anhaltenden **makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten** bleibt HUGO BOSS wachsam und verfolgt die externen Entwicklungen, einschließlich der Wechselkursvolatilität und der fortschreitenden Zolldiskussionen, sehr aufmerksam. Das Unternehmen ist zuversichtlich, den Herausforderungen dieses dynamischen Umfelds dank seiner global diversifizierten Beschaffungsstruktur sowie einer Reihe proaktiver Maßnahmen erfolgreich begegnen zu können. Dazu zählen die gezielte Erhöhung der Bestandsposition auf dem US-Markt, die strategische Umleitung von Warenflüssen aus China in andere Regionen sowie die fortlaufende Optimierung der Lieferantenbasis.

Vor dem Hintergrund der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr und der derzeitigen Zollsituation **bestätigt HUGO BOSS seine Umsatz- und Ergebnisprognose** für das Geschäftsjahr 2025.

Das Unternehmen erwartet weiterhin, dass der **Konzernumsatz** im Geschäftsjahr 2025 in etwa auf dem Vorjahresniveau (–2 % bis +2 %) und damit im Bereich zwischen 4,2 Mrd. EUR und 4,4 Mrd. EUR liegen wird (2024: 4,3 Mrd. EUR). Für die Region **EMEA** geht HUGO BOSS weiterhin davon aus, dass der Umsatz in Konzernwährung in etwa auf dem Vorjahresniveau liegen wird. Für die Region **Amerika** erwartet das Unternehmen nun ebenfalls, dass der Umsatz in Konzernwährung in etwa auf dem Vorjahresniveau liegen wird (ursprüngliche Prognose: Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich), was die jüngste Abwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro widerspiegelt. Für die Region **Asien/Pazifik** erwartet HUGO BOSS unverändert einen moderaten Umsatzrückgang in Konzernwährung, was die anhaltenden Unsicherheiten hinsichtlich der Verbraucherstimmung auf dem chinesischen Markt widerspiegelt.

Gleichzeitig rechnet HUGO BOSS für das Geschäftsjahr 2025 weiterhin mit Profitabilitätsverbesserungen. Diese sollen von dem anhaltenden Fokus auf der Realisierung zusätzlicher Effizienzsteigerungen im Bereich Beschaffung, dem Vorantreiben der Marketingeffektivität sowie einer anhaltend hohe Kostendisziplin unterstützt werden. Folglich wird für das **operative Ergebnis (EBIT)** ein Anstieg auf ein Niveau zwischen 380 Mio. EUR und 440 Mio. EUR erwartet (2024: 361 Mio. EUR), wobei für die **EBIT-Marge** eine Verbesserung auf 9,0 % bis 10,0 % prognostiziert wird (2024: 8,4 %). Das **Konzernergebnis** dürfte sich weitgehend im Einklang mit dem EBIT entwickeln und sollte daher ebenfalls um 5% bis 22% steigen (2024: 224 Mio. EUR).

Das **kurzfristige operative Nettovermögen (TNWC)** im Verhältnis zum Umsatz wird voraussichtlich auch 2025 zwischen 19 % und 20 % liegen (2024: 19,6 %). Die **Investitionen** werden sich 2025 voraussichtlich auf 200 Mio. EUR bis 250 Mio. EUR belaufen (2024: 286 Mio. EUR).

AUSBLICK FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

	Ergebnis 2024	**Prognose 2025**
Konzernumsatz (in Konzernwährung)	4.307 Mio. EUR	Zwischen 4,2 Mrd. EUR und 4,4 Mrd. EUR (–2% bis +2%)
Umsatzentwicklung nach Regionen (in Konzernwährung)		
EMEA	2.625 Mio. EUR	In etwa auf Vorjahresniveau
Amerika	1.020 Mio. EUR	In etwa auf Vorjahresniveau[1]
Asien/Pazifik	553 Mio. EUR	Moderater Rückgang
Operatives Ergebnis (EBIT)	361 Mio. EUR	Anstieg auf einen Betrag zwischen 380 Mio. EUR und 440 Mio. EUR (+5% bis +22%)
Konzernergebnis	224 Mio. EUR	Anstieg im Einklang mit EBIT
Kurzfristiges operatives Nettovermögen im Verhältnis zum Umsatz	19,6 %	Unverändert zwischen 19 % und 20 %
Investitionen	286 Mio. EUR	Zwischen 200 Mio. EUR und 250 Mio. EUR

[1] Ursprüngliche Prognose im März: Anstieg im niedrigen einstelligen Prozentbereich.

RISIKEN UND CHANCEN

HUGO BOSS verfügt über ein umfassendes Risikomanagementsystem, das es dem Management ermöglicht, Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen, zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Im Berichtszeitraum hat der Konzern, neben den im **Geschäftsbericht 2024** dargestellten Risiken und Chancen, keine weiteren wesentlichen Risiken und Chancen identifiziert. Die dort enthaltenen Aussagen zu Risiken und Chancen behalten ihre Gültigkeit. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden keine Risiken identifiziert, die entweder einzeln oder in Verbindung mit anderen Risiken den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

ZUSAMMENFASSENDE AUSSAGE ÜBER DIE ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Vor dem Hintergrund seiner gesunden Bilanzstruktur und der positiven Free-Cashflow-Erzielung befindet sich der Konzern zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts weiterhin in einer **äußerst soliden wirtschaftlichen Lage**.

Metzingen, 21. Juli 2025

HUGO BOSS AG
Der Vorstand

Daniel Grieder
Yves Müller
Oliver Timm

KAPITEL 2
KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS

HUGO BOSS

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG (IN MIO. EUR)

	2025	2024
Umsatzerlöse	**2.000**	**2.029**
Umsatzkosten	-758	-768
Rohertrag	**1.242**	**1.261**
In % vom Umsatz	62,1	62,1
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-874	-892
Verwaltungsaufwendungen	-226	-229
Operatives Ergebnis (EBIT)	**142**	**139**
Zinsergebnis	-26	-27
Übrige Finanzposten	5	-1
Finanzergebnis	**-21**	**-28**
Ergebnis vor Ertragsteuern	**122**	**111**
Ertragsteuern	-34	-31
Konzernergebnis	**87**	**80**
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	82	75
Nicht beherrschende Anteile	6	5
Ergebnis je Aktie (EUR)[1]	**1,19**	**1,09**

[1] Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

HUGO BOSS

KONZERNGESAMT-ERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IN MIO. EUR)

	2025	2024
Konzernergebnis	**87**	**80**
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	3	0
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	-51	6
Netto-(Verluste) /-Gewinne aus Marktbewertung von Sicherungsgeschäften	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	**-48**	**6**
Gesamtergebnis	**40**	**86**
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	37	80
Nicht beherrschende Anteile	3	6
Gesamtergebnis	**40**	**86**

HUGO BOSS

KONZERNBILANZ

zum 30. Juni 2025

KONZERNBILANZ (IN MIO. EUR)

Aktiva	**30. Juni 2025**	30. Juni 2024	31. Dez. 2024
Sachanlagen	644	645	667
Immaterielle Vermögenswerte	235	207	230
Nutzungsrechte aus Leasingverträgen	822	797	877
Aktive latente Steuern	129	133	124
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	32	30	31
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1	2	1
Langfristige Vermögenswerte	**1.863**	**1.814**	**1.930**
Vorräte	1.090	1.054	1.072
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	325	319	362
Kurzfristige Ertragsteuer Forderungen	25	27	23
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	47	46	49
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	156	136	136
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	106	106	211
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	25	0
Kurzfristige Vermögenswerte	**1.750**	**1.713**	**1.853**
Gesamt	**3.612**	**3.527**	**3.782**

Passiva	**30. Juni 2025**	30. Juni 2024	31. Dez. 2024
Gezeichnetes Kapital	70	70	70
Eigene Aktien	-42	-42	-42
Andere Kapitalrücklagen	0	5	7
Gewinnrücklagen	1.309	1.182	1.320
Kumuliertes übriges Eigenkapital	24	65	72
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	**1.361**	**1.281**	**1.427**
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	16	24	23
Konzerneigenkapital	**1.377**	**1.305**	**1.450**
Langfristige Rückstellungen	89	91	100
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	284	366	276
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	697	687	731
Passive latente Steuern	31	18	18
Sonstige langfristige Schulden	2	3	3
Langfristige Schulden	**1.102**	**1.166**	**1.128**
Kurzfristige Rückstellungen	86	99	68
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	62	33	20
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	204	186	228
Ertragsteuerschulden	3	7	8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	576	530	643
Sonstige kurzfristige Schulden	202	181	237
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	0	18	0
Kurzfristige Schulden	**1.133**	**1.056**	**1.204**
Gesamt	**3.612**	**3.527**	**3.782**

HUGO BOSS

KONZERNEIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (IN MIO. EUR)

				Gewinnrücklagen		Kumuliertes übriges Eigenkapital		Konzerneigenkapital		
	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Andere Kapitalrücklagen	Gesetzliche Rücklage	Sonstige Gewinnrücklagen	Unterschiede aus der Währungsumrechnung	Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	Konzerneigenkapital
1. Januar 2024	**70**	**-42**	**4**	**7**	**1.194**	**60**	**0**	**1.293**	**18**	**1.311**
Konzernergebnis					75			75	5	80
Sonstiges Ergebnis					0	5	0	5	1	6
Gesamtergebnis					**75**	**5**	**0**	**80**	**6**	**86**
Dividendenzahlung					-93			-93		-93
Anteilsbasierte Vergütung			1					1		1
30. Juni 2024	**70**	**-42**	**5**	**7**	**1.176**	**65**	**0**	**1.281**	**24**	**1.305**
1. Januar 2025	**70**	**-42**	**7**	**7**	**1.314**	**72**	**0**	**1.427**	**23**	**1.450**
Konzernergebnis					82			82	6	87
Sonstiges Ergebnis					3	-48	0	-45	-3	-48
Gesamtergebnis					**85**	**-48**	**0**	**37**	**3**	**40**
Dividendenzahlung[1]					-97			-97	-10	-106
Anteilsbasierte Vergütung			-6					-6		-6
30. Juni 2025	**70**	**-42**	**0**	**7**	**1.302**	**24**	**0**	**1.361**	**16**	**1.377**

[1] Inklusive deklarierte Dividende.

HUGO BOSS

KONZERNKAPITAL-FLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IN MIO. EUR)

	2025	2024
Konzernergebnis	87	80
Abschreibungen/Zuschreibungen	182	175
Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten gemäß IAS 29	0	-2
Unrealisierte Währungsgewinne/-verluste, netto	17	-5
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	0	1
Ertragsteueraufwand/-erstattungen	34	31
Zinserträge und -aufwendungen	26	27
Veränderung der Vorräte	-68	15
Veränderung der Forderungen sowie anderer Aktiva	0	61
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-102	-58
Ergebnis aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	1
Veränderung Pensionsrückstellungen	-1	0
Veränderung übrige Rückstellungen	8	-9
Gezahlte Ertragsteuern	-40	-38
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	**143**	**279**
Investitionen in Sachanlagen	-51	-99
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-21	-24
Investitionen in Finanzanlagen	-1	0
Effekt aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0	-1
Erhaltene Zinsen	1	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	**-72**	**-123**
An die Anteilseigner des Mutterunternehmens gezahlte Dividenden	-97	-93
Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	55	14
Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-8	-2
Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	10	51
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-108	-114
Gezahlte Zinsen	-23	-23
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-170**	**-169**
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-6	0
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**-105**	**-12**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	211	118
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	**106**	**106**

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

1| Allgemeine Angaben

Der Zwischenabschluss der HUGO BOSS AG zum 30. Juni 2025 wurde gemäß § 115 WpHG in Übereinstimmung mit den zum Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt. Insbesondere wurden die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung angewendet.

Der vorliegende Zwischenlagebericht und der verkürzte Abschluss wurden weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

Durch Beschluss vom 21. Juli 2025 wurden der verkürzte Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht durch den Vorstand zur Weiterleitung an den Aufsichtsrat freigegeben. Vor seiner Veröffentlichung wurden der Zwischenlagebericht und der verkürzte Zwischenabschluss außerdem mit dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats erörtert.

2| Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des vorherigen Geschäftsjahres, sofern keine weiteren Angaben gemacht wurden.

Ermessensausübungen, Schätzungen und Annahmen

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden Schätzungen und Annahmen unter Berücksichtigung von Veränderungen im Geschäftsumfeld getroffen, die sich auf den Ausweis und die Höhe der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen ausgewirkt haben. Schätzungen und zugrunde liegende Annahmen mit wesentlichen Auswirkungen wurden insbesondere bei den folgenden Aspekten vorgenommen:

- Überprüfung der Werthaltigkeit von Vermögenswerten mit bestimmter und unbestimmter Nutzungsdauer einschließlich Geschäfts- oder Firmenwert,
- Bewertung der Vorratsbestände,
- Einbringbarkeit von Forderungen – insbesondere solchen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Vorräte wurden unter Berücksichtigung einer dem aktuellen Geschäftsumfeld angemessenen Risikovorsorge bewertet. HUGO BOSS wendet eine globale Warenlogik an, die auf die Kundennachfrage über alle Marken, Regionen und Kanäle hinweg ausgerichtet ist und auf eine abgestimmte globale Einführung der Saisons abzielt. Das Merchandising-Modell spiegelt wider, wie der Konzern die Werthaltigkeit der Vorräte beurteilt, indem ein saisonaler Ansatz für einen verbesserten Abwertungsfaktor integriert wird. Der Buchwert der Vorräte wird in der Bilanz ausgewiesen, während Abschreibungen auf Vorräte in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasst werden.

Die Werthaltigkeit von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch die Bewertung dieser Forderungen beurteilt. Eine Wertberichtigung wird auf Grundlage externer Benchmarking-Informationen und interner empirischer Daten mit verfeinerten buchhalterischen Schätzungen und Parametern berechnet. Die Ausfallwahrscheinlichkeiten basieren auf vergangenen, aktuellen und zukünftigen Bedingungen. Alle Tochtergesellschaften von HUGO BOSS erstellen eine Analyse der Altersstruktur ihrer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und befolgen einheitliche Regeln, beispielsweise hinsichtlich der Bonitätsprüfung oder der Behandlung von zweifelhaften Forderungen.

Obwohl diese Schätzungen und Annahmen mit großer Sorgfalt vorgenommen wurden, können die tatsächlichen Werte im Einzelfall abweichen, insbesondere unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklungen. Das Unternehmen beobachtet und bewertet die Entwicklungen entsprechend genau.

3| Währungsumrechnung

Die wichtigsten im Zwischenabschluss angewandten Währungskurse haben sich in Relation zum Euro wie folgt entwickelt:

	Währung	Durchschnittskurs			Stichtagskurs		
	1 EUR =	**Juni 2025**	Juni 2024	Dez. 2024	**30. Juni 2025**	30. Juni 2024	31. Dez. 2024
Kanada	CAD	1,5743	1,4752	1,4919	1,5977	1,4670	1,4948
China	CNY	8,2611	7,8086	7,6307	8,3939	7,7748	7,5833
Mexiko	MXN	21,9173	19,4962	21,2140	22,0764	19,5654	21,5504
Schweiz	CHF	0,9379	0,9631	0,9337	0,9359	0,9634	0,9412
Türkei	TRY	45,2272	34,9495	36,5735	46,5526	35,1284	36,7362
VAE	AED	4,2293	3,9530	3,8495	4,3026	3,9355	3,8016
Vereinigtes Königreich	GBP	0,8491	0,8471	0,8287	0,8529	0,8464	0,8292
USA	USD	1,1503	1,0766	1,0482	1,1704	1,0705	1,0389

4| Konsolidierungskreis

Im Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025 beträgt die Anzahl der konsolidierten Gesellschaften 61 und ist damit gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 unverändert geblieben.

5| Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und-Verlust-Rechnung

Umsatzerlöse

(in Mio. EUR)

	Jan. – Juni 2025	Jan. – Juni 2024
Stationärer Einzelhandel	1.015	1.055
Stationärer Großhandel	532	540
Digital	403	384
Lizenzen	50	50
Gesamt	**2.000**	**2.029**

Umsatzkosten

(in Mio. EUR)

	Jan. – Juni 2025	Jan. – Juni 2024
Anschaffungskosten für bezogene Waren	674	689
Davon Materialaufwand	643	652
Herstellungskosten für Eigenfertigung	83	79
Gesamt	**758**	**768**

Die in den Umsatzkosten berücksichtigten Anschaffungskosten für bezogene Waren enthalten im Wesentlichen den Materialaufwand der verkauften Waren sowie Eingangsfracht- und Zollkosten.

Vertriebs- und Marketingaufwendungen

(in Mio. EUR)

	Jan. – Juni 2025	Jan. – Juni 2024
Aufwendungen für eigenen Einzelhandel und Vertriebsorganisation	632	643
Davon Aufwendungen für den stationären Einzelhandel	450	457
Marketingaufwendungen	152	158
Davon Aufwendungen	153	160
Davon Erträge aus der Weiterberechnung von Marketingaufwendungen	-1	-2
Aufwendungen für Logistik	90	91
Gesamt	**874**	**892**
Davon sonstige Steuern	2	3

Die Aufwendungen für den konzerneigenen Einzelhandel und die Vertriebsorganisation umfassen im Wesentlichen Personal- und Mietaufwendungen für den Groß- und Einzelhandel. Zudem sind umsatzabhängige Provisionen, Ausgangsfracht- und Zollkosten, Kreditkartengebühren sowie Wertminderungen auf Forderungen enthalten.

Verwaltungsaufwendungen

(in Mio. EUR)

	Jan. – Juni 2025	Jan. – Juni 2024
Verwaltungsaufwand	**183**	**183**
Forschungs- und Entwicklungskosten	**43**	**46**
Davon Personalaufwand	34	35
Davon Abschreibungen	2	2
Davon sonstiger betrieblicher Aufwand	8	10
Gesamt	**226**	**229**
Davon sonstige Steuern	2	2

Der Verwaltungsaufwand besteht überwiegend aus Raummieten, Instandhaltungskosten, IT-Kosten, Rechts- und Beratungskosten sowie dem Personalaufwand des Funktionsbereichs. Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fallen schwerpunktmäßig im Rahmen der Kollektionserstellung an.

Personalaufwand

(in Mio. EUR)

	Jan. – Juni 2025	Jan. – Juni 2024
Löhne und Gehälter	429	432
Soziale Abgaben	75	71
Aufwendungen und Erträge für Altersversorgung und für Unterstützung	3	2
Gesamt	**507**	**505**

Mitarbeiter

	30. Juni 2025	31. Dez. 2024
Gewerbliche Arbeitnehmer	6.076	6.136
Kaufmännische Arbeitnehmer	14.800	15.043
Gesamt	**20.875**	**21.179**

*Durchschnittlicher Personalbestand auf der Grundlage der letzten vier Quartale.

Planmäßige Abschreibungen

(in Mio. EUR)

	Jan. – Juni 2025	Jan. – Juni 2024
Anlagevermögen		
Davon Sachanlagen	58	59
Davon immaterielle Vermögenswerte	13	13
Davon Nutzungsrecht an Leasingobjekten	110	105
Gesamt	**181**	**177**

Wertminderungen/Wertaufholungen

(in Mio. EUR)

	Jan. – Juni 2025	Jan. – Juni 2024
Stationärer Einzelhandel	-1	2
Immaterielle Vermögenswerte/ Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Nutzungsrecht an Leasingobjekten	0	0
Gesamt	**-1**	**2**

*Wertminderungen werden negativ (-), Wertaufholungen positiv (+) dargestellt.

6| Erläuterungen zur Konzernbilanz

Leasingverhältnisse

Leasingverhältnisse in der Bilanz

Zugänge, Abschreibungen und Veränderungen der Nutzungsrechte von Leasingobjekten werden wie folgt auf die den Leasingverhältnissen zugrunde liegenden Vermögenswerte zum 30. Juni 2025 aufgeteilt:

(in Mio. EUR)

	Einzelhandelsgeschäfte	Lagerflächen	Verwaltungsgebäude & Sonstiges	Gesamt
Buchwert zum 1. Januar 2025	**713**	**65**	**99**	**877**
Zugänge	94	1	-1	94
Abschreibungen	-94	-7	-9	-110
Wertminderungen	0	0	0	0
Wertaufholungen	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Umbuchungen	2	0	0	2
Währungsunterschiede	-33	-3	-5	-41
Buchwert zum 30. Juni 2025	**682**	**56**	**84**	**822**
Buchwert zum 1. Januar 2024	**621**	**36**	**65**	**722**
Zugänge	267	41	51	359
Abschreibungen	-188	-13	-18	-219
Wertminderungen	-4	0	0	-4
Wertaufholungen	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0	0
Währungsunterschiede	16	1	2	19
Buchwert zum 31. Dezember 2024	**713**	**65**	**99**	**877**

Die zum 30. Juni 2025 auf die Leasingverhältnisse entfallenden Beträge aus der Gewinn-und-Verlust-Rechnung sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Leasingverhältnisse in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung

(in Mio. EUR)

	Jan. - Juni 2025	Jan. - Juni 2024
IFRS 16 relevante Aufwendungen	**-127**	**-120**
Abschreibungen Nutzungsrechte	-110	-105
Wertminderungen/Wertaufholungen Nutzungsrechte	0	0
Nettoertrag aus Anlageabgängen von Nutzungsrechten	1	1
Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten	-18	-17
Nettoertrag aus der Währungsumrechnung von Leasingverbindlichkeiten	0	1
Nicht IFRS 16 relevante Aufwendungen[1]	**-92**	**-103**
Aufwand aus variablen Leasingzahlungen	-83	-91
Aufwand für kurzfristige Leasingverhältnisse	-6	-9
Aufwand für Leasingverhältnisse von geringwertigen Vermögenswerten	-3	-3
Erträge aus Unterleasingverhältnissen	0	0

[1] Anpassung des Vorjahreswerts aufgrund einer Änderung der Kostenallokation.

Die gesamten Zahlungsmittelabflüsse aus Leasingverhältnissen, bestehend aus den Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten, den zugehörigen Zinsaufwendungen, den Zahlungen für kurzfristige Leasingverhältnisse, und für Vermögenswerte von geringem Wert, sowie für Leasingverhältnisse mit variablen Mietzahlungen betrugen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 218 Mio. EUR (30. Juni 2024: 234 Mio. EUR). Davon entfiel ein Betrag von 108 Mio. EUR auf die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (30. Juni 2024: 114 Mio. EUR).

Vorräte

(in Mio. EUR)

	30. Juni 2025	31. Dez. 2024
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.024	996
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	55	65
Unfertige Erzeugnisse	12	10
Gesamt	**1.090**	**1.072**

Der Buchwert der zum Nettoveräußerungswert angesetzten Vorräte beträgt 186 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 220 Mio. EUR).

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

(in Mio. EUR)

	30. Juni 2025	31. Dez. 2024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, brutto	**350**	**385**
Kumulierte Wertberichtigung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-25	-23
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	**325**	**362**

Finanzverbindlichkeiten

Unter den Finanzverbindlichkeiten werden alle verzinslichen und unverzinslichen Verpflichtungen ausgewiesen, die zum jeweiligen Bilanzstichtag bestanden. Sie teilen sich wie folgt auf:

(in Mio. EUR)

	30. Juni 2025	**Davon Restlaufzeit unter einem Jahr**	31. Dez. 2024	Davon Restlaufzeit unter einem Jahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	301	17	289	13
Leasingverbindlichkeiten	901	204	959	228
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	45	45	8	8
Gesamt	**1.247**	**266**	**1.256**	**249**

In den sonstigen Finanzverbindlichkeiten sind negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten in Höhe von 0 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 1 Mio. EUR) enthalten.

HUGO BOSS steht ein revolvierender Konsortialkredit in Höhe von 600 Mio. EUR zur Verfügung, der finanziellen Spielraum für die erfolgreiche Umsetzung strategischer Initiativen bietet. Der Kredit kann für allgemeine Unternehmenszwecke in Anspruch genommen werden. Der im November 2021 abgeschlossene Kredit hat eine Laufzeit von drei Jahren und beinhaltet zwei Optionen zur Laufzeitverlängerung um jeweils ein Jahr sowie eine Option zur Erhöhung des Kreditvolumens um bis zu 300 Mio. EUR. Mit der erfolgreichen Ausübung beider Verlängerungsoptionen wurde die Laufzeit bis 2026 verlängert.

Zum Ende des ersten Halbjahres 2025 wurde der Konsortialkredit in Höhe von 10 Mio. EUR in Anspruch genommen (31. Dezember 2024: 0 Mio. EUR). Darüber hinaus wurde der Konsortialkredit für ausgegebene Garantien in Höhe von 11 Mio. EUR in Anspruch genommen (31. Dezember 2024: 11 Mio. EUR).

Im Oktober 2023 wurde ein Schuldscheindarlehen zum Erfüllungswert von 175 Mio. EUR angesetzt. Die Mittel werden für allgemeine Unternehmenszwecke verwendet. Das Schuldscheindarlehen ist in vier Tranchen mit unterschiedlichen Laufzeiten sowie variablen und festen Coupons aufgeteilt: Zwei Tranchen mit einem Gesamtbetrag von 87,5 Mio. EUR mit Fälligkeit im Oktober 2026 und zwei Tranchen mit einem Gesamtbetrag von 87,5 Mio. EUR mit Fälligkeit im Oktober 2028.

Im Geschäftsjahr 2024 nahm HUGO BOSS ein Immobiliendarlehen in Höhe von 43 Mio. EUR für die Erweiterung des Hauptsitzes in Metzingen, Deutschland, mit einer Laufzeit von zehn Jahren auf. Zum 30. Juni 2025 betrug dessen Buchwert 42 Mio. EUR.

Im Mai 2025 hat HUGO BOSS erfolgreich ein Commercial-Paper-Programm (CP) aufgesetzt, das es dem Konzern ermöglicht, kurzfristige, unbesicherte Anleihen in einem Gesamtbetrag von bis zu 500 Mio. EUR auszugeben. Das neue CP-Programm ermöglicht es HUGO BOSS, Anleihen in verschiedenen Währungen auszugeben, und die aufgenommenen Mittel werden für allgemeine Unternehmenszwecke verwendet. Die Emissionen werden über HUGO BOSS International B.V. abgewickelt und von der HUGO BOSS AG vollständig garantiert. Zum 30. Juni 2025 hat HUGO BOSS International B.V. Commercial Papers in Höhe von 45 Mio. EUR ausgegeben.

7| Ergebnis je Aktie

Weder zum 30. Juni 2025 noch zum 30. Juni 2024 standen Aktien aus, die das Ergebnis je Aktie verwässern könnten.

	Jan. – Juni 2025	Jan. – Juni 2024
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Ergebnis (in Mio. EUR)	82	75
Durchschnittliche Zahl der ausgegebenen Aktien[1]	69.016.167	69.016.167
Ergebnis je Aktie (in EUR)[2]	**1,19**	**1,09**

[1] Ohne Berücksichtigung eigener Anteile.
[2] Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

8| Rückstellungen

Rückstellungen für Personalaufwendungen

Die Rückstellungen für Personalaufwendungen betreffen überwiegend Rückstellungen für kurz- und mittelfristige Tantiemen und Boni, Abfindungsansprüche, Altersteilzeit sowie Überstunden.

Einen Großteil der Personalrückstellungen bildet das Long-Term-Incentive-Programm (LTI) für Vorstand und Führungskräfte der ersten und zweiten Managementebene von HUGO BOSS, das zum Bilanzstichtag zum beizulegenden Zeitwert bewertet wird. Zurzeit gibt es vier Tranchen des Programms: Die letzte Tranche wurde am 1. Januar 2025 ausgegeben.

Jede Tranche hat eine Gesamtlaufzeit von vier Jahren, die sich in eine Performancelaufzeit von drei Jahren und eine Wartezeit von einem Jahr aufteilt. Die im Geschäftsjahr 2022 ausgegebene Tranche kommt somit im Geschäftsjahr 2026 zur Auszahlung und ist demzufolge zum 30. Juni 2025 unter den kurzfristigen Personalrückstellungen in Höhe von 18 Mio. EUR ausgewiesen. Für die anderen drei Tranchen beläuft sich die zum 30. Juni 2025 gebildete langfristige Rückstellung auf insgesamt 13 Mio. EUR.

9| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen reduzierten sich von 35 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024 auf 30 Mio. EUR zum 30. Juni 2025. Die versicherungsmathematische Berechnung des Barwerts der leistungsorientierten Verpflichtung umfasst Dienstzeitaufwand, Nettozinsaufwand und andere relevante Parameter.

Versicherungsmathematische Annahmen zur Ermittlung des Barwerts der Pensionsverpflichtungen zum 30. Juni 2025

Folgende Prämissen wurden zugrunde gelegt:

Parameter	**30. Juni 2025**	31. Dez. 2024
Rechnungszins		
Deutschland	4,00%	3,55%
Schweiz	1,25%	1,10%
Rententrend		
Deutschland	2,00%	2,00%
Schweiz	0,00%	0,00%
Gehaltssteigerungstrend		
Deutschland	3,00%	3,00%
Schweiz	3,00%	3,00%

Im Vergleich zum 31. Dezember 2024 hat sich der Parameter Rechnungszins in Deutschland und der Schweiz erhöht. Die Parameter Rententrend und Gehaltssteigerungstrend blieben in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 unverändert.

Zusammensetzung der Pensionsaufwendungen der Periode

(in Mio. EUR)

	Jan. – Juni 2025	Jan. – Juni 2024
Dienstzeitaufwand der Periode	4	3
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand	0	0
Nettozinsaufwand	2	2
In der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasste Pensionsaufwendungen	**6**	**5**
Ertrag aus Fondsvermögen (ohne Zinseffekt aus Fondsvermögen)	0	0
Erfasste versicherungsmathematische (Gewinne)/Verluste	-4	0
Asset Ceiling (ohne Zinseffekt aus Asset Ceiling)	0	0
In der Konzerngesamtergebnisrechnung erfasste Neubewertungen	**-4**	**0**

10| Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Buchwerte und beizulegende Zeitwerte nach Kategorien von Finanzinstrumenten

(in Mio. EUR)

		30. Juni 2025		31. Dez. 2024	
Aktiva	**Bewertungs-kategorie nach IFRS 9**	**Buchwert**	**Beizulegender Zeitwert**	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	106	106	211	211
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	325	325	362	362
Finanzielle Vermögenswerte		80	80	80	80
Davon:					
Investition in Finanzanlagen	FVTPL	7	7	6	6
Derivate ohne Hedge-Beziehung	FVTPL	1	1	2	2
Derivate mit Hedge-Beziehung	Hedge Accounting	0	0	0	0
Übrige finanzielle Vermögenswerte	AC	72	72	72	72
Passiva					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	301	305	289	292
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	AC	576	576	643	643
Davon Reverse Factoring	AC	138	138	148	148
Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	n.a.	901	901	959	959
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		45	45	8	8
Davon:					
Derivate ohne Hedge-Beziehung	FVTPL	0	0	1	1
Derivate mit Hedge-Beziehung	Hedge Accounting	0	0	0	0
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	45	45	6	6

HUGO BOSS hat zur Unterstützung seiner Lieferanten sogenannte „Reverse-Factoring-Programme" eingerichtet. Hierbei werden offene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bereits vor Fälligkeit durch ein Kreditinstitut an den Lieferanten ausgeglichen. In diesem Zusammenhang zahlt das Kreditinstitut den Rechnungsbetrag früher an den Lieferanten abzüglich eines Disagios aus, wohingegen HUGO BOSS den gesamten Rechnungsbetrag bei Fälligkeit laut Rechnung dem Kreditinstitut auszahlt. Innerhalb der Programme bleibt die ursprüngliche Verbindlichkeit gegenüber dem Lieferanten aufgrund einer unveränderten Schuldanerkennung inhaltlich unberührt und wird als Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Es wird davon ausgegangen, dass die Art der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von diesen Programmen unberührt bleibt. HUGO BOSS hat die Beträge aus den Reverse-Factoring-Programmen in das Nettoumlaufvermögen aus Lieferungen und Leistungen aufgenommen.

Das gesamte Reverse-Factoring-Volumen belief sich zum 30. Juni 2025 auf 268 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 268 Mio. EUR). Das in Anspruch genommene Volumen betrug 138 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 148 Mio. EUR).

Hierarchie beizulegender Zeitwerte

Die zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte angewandten Methoden und Annahmen stellen sich wie folgt dar:

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige finanzielle Vermögenswerte, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten kommen hauptsächlich aufgrund der kurzen Laufzeiten dieser Instrumente ihrem Buchwert sehr nahe.

Der beizulegende Zeitwert von Bankdarlehen und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten, Verpflichtungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen sowie sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten wird durch Diskontierung der künftigen Cashflows unter Verwendung von derzeit für Fremdkapital zu vergleichbaren Konditionen, Kreditrisiken und Restlaufzeiten verfügbaren Zinssätzen ermittelt.

Zum 30. Juni 2025 versteht sich die zum Marktwert bewertete Derivatposition (Market-to-Market) exklusive der Bonitätswertberichtigung, die auf das Ausfallrisiko der Gegenseite des Derivats zurückzuführen ist. Das Ausfallrisiko der Gegenseite brachte keine wesentlichen Effekte mit sich.

Der Konzern verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren:

Level 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Level 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.

Level 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachteten Marktdaten basieren.

Zum 30. Juni 2025 sind alle zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente der Kategorie FVTPL sowie die Derivate mit Hedge-Beziehungen der Stufe 2 zuzuordnen. Während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2025 gab es keine Transfers zwischen Level 1 und Level 2 sowie aus Level 3 heraus. Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente bestanden aus Devisentermingeschäften. Die Vermögenswerte beliefen sich auf 1 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 2 Mio. EUR), die Verbindlichkeiten auf 0 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 1 Mio. EUR). Bei Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten in der Bilanz geführt werden, ist die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte ebenfalls über das Verfahren der Stufe 2 erfolgt.

Absicherung von Währungsrisiken

Zur Absicherung gegen Währungsrisiken setzt HUGO BOSS Sicherungsgeschäfte zur Reduzierung des Risikos ein.

Zum Bilanzstichtag waren zukünftige Zahlungsströme in Fremdwährung in Höhe von 7 Mio. EUR in eine wirksame Sicherungsbeziehung eingebunden (31. Dezember 2024: 0 Mio. EUR). Die Veränderung der unrealisierten Gewinne/Verluste aus der Marktbewertung von Sicherungsgeschäften im sonstigen Gesamtergebnis belief sich auf 0 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 0 Mio. EUR).

Saldierung von Finanzinstrumenten

(in Mio. EUR)

	Angesetzte Bruttobeträge Aktiva	Saldierte Bruttobeträge Passiva	Ausgewiesene Nettobeträge Aktiva in der Bilanz	Nicht in der Bilanz saldierte Passiva	Nicht in der Bilanz saldierte erhaltene Barsicherheiten	Nettobeträge
30. Juni 2025						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	346	-21	325	0	0	325
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	80	0	80	0	0	80
Davon Derivate	1	0	1	0	0	1
Gesamt	**426**	**-21**	**404**	**0**	**0**	**404**
31. Dez. 2024						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	386	-24	362	0	0	362
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	80	0	80	0	0	80
Davon Derivate	2	0	2	0	0	2
Gesamt	**466**	**-24**	**442**	**0**	**0**	**442**

(in Mio. EUR)

	Angesetzte Bruttobeträge Passiva	Saldierte Bruttobeträge Aktiva	Ausgewiesene Nettobeträge Passiva in der Bilanz	Nicht in der Bilanz saldierte Aktiva	Nicht in der Bilanz saldierte erhaltene Barsicherheiten	Nettobeträge
30. Juni 2025						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	591	-15	576	0	0	576
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	45	0	45	0	0	45
Davon Derivate	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**637**	**-15**	**621**	**0**	**0**	**622**
31. Dez. 2024						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	668	-25	643	0	0	643
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	8	0	8	0	0	8
Davon Derivate	1	0	1	0	0	1
Gesamt	**675**	**-25**	**651**	**0**	**0**	**650**

Die in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen saldierten Passiva in Höhe von 21 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 24 Mio. EUR) stellen zum Bilanzstichtag offene Gutschriften an Kunden dar. Die saldierten Aktiva innerhalb der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen in Form von Gutschriften an Lieferanten. Sie betrugen 15 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 25 Mio. EUR).

Für die Saldierung der Derivate bestehen Rahmenverträge für Geschäfte mit Finanzinstrumenten zwischen HUGO BOSS und seinen Kontrahenten. In ihnen ist definiert, dass derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten mit einem Kontrahenten zu einer einheitlichen Ausgleichsforderung zusammengefasst werden können.

11| Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung zeigt anhand zahlungswirksamer Vorgänge die Veränderung der flüssigen Mittel im Laufe der Berichtsperiode. Gemäß IAS 7 werden die Zahlungsströme getrennt ausgewiesen nach Herkunft und Verwendung aus dem operativen Bereich sowie aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die Zahlungsströme aus betrieblicher Tätigkeit werden, ausgehend vom Jahresüberschuss des Konzerns, indirekt abgeleitet. Die Zahlungsströme aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden demgegenüber direkt aus Ein- und Auszahlungen ermittelt. Die Veränderungen der Bilanzpositionen, die in der Kapitalflussrechnung dargestellt werden, lassen sich aufgrund von Wechselkursumrechnungen nicht unmittelbar aus der Bilanz ableiten.

12| Segmentberichterstattung

(in Mio. EUR)

	EMEA	Amerika	Asien/Pazifik	Lizenzen	Gesamt berichts-pflichtige Segmente
Jan. – Juni 2025					
Gesamtumsatz	**1.249**	**448**	**253**	**50**	**2.000**
Segmentergebnis	**302**	**35**	**34**	**41**	**412**
In % des Umsatzes	24,2	7,8	13,4	82,0	20,6
Segmentvermögen	543	379	219	22	1.162
Investitionen	12	15	8	0	35
Wertminderungen	0	-1	0	0	-1
Davon Sachanlagevermögen	0	-1	0	0	-1
Davon immaterielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0
Davon Nutzungsrecht an Leasingobjekten	0	0	0	0	0
Davon Wertaufholungen	0	0	0	0	0
Abschreibungen	-73	-39	-37	0	-149

Jan. – Juni 2024					
Gesamtumsatz	**1.238**	**468**	**273**	**50**	**2.029**
Segmentergebnis	**287**	**50**	**39**	**43**	**419**
In % des Umsatzes	23,2	10,7	14,3	86,5	20,7
Segmentvermögen	498	379	223	21	1.121
Investitionen	28	20	13	0	61
Wertminderungen	2	0	0	0	2
Davon Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0
Davon immaterielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0
Davon Nutzungsrecht an Leasingobjekten	0	0	0	0	0
Davon Wertaufholungen	2	0	0	0	2
Abschreibungen	-79	-35	-35	0	-149

Überleitungsrechnungen

Umsatz

(in Mio. EUR)

	Jan. – Juni 2025	Jan. – Juni 2024
Umsatz - berichtspflichtige Segmente	**2.000**	**2.029**
Corporate Units (inkl. Konsolidierung)	0	0
Gesamt	**2.000**	**2.029**

Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit

(in Mio. EUR)

	Jan. – Juni 2025	Jan. – Juni 2024
Segmentergebnis (EBIT) – berichtspflichtige Segmente	**412**	**419**
Corporate Units (inkl. Konsolidierung)	-270	-280
EBIT HUGO BOSS	**142**	**139**
Zinsergebnis	-26	-27
Übrige Finanzpositionen	5	-1
Ergebnis vor Ertragsteuern HUGO BOSS	**122**	**111**

Segmentvermögen

(in Mio. EUR)

	30. Juni 2025	30. Juni 2024	31. Dez. 2024
Segmentvermögen – berichtspflichtige Segmente	**1.162**	**1.121**	**1.193**
Corporate Units (inkl. Konsolidierung)	253	252	240
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	25	27	23
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	47	46	49
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	156	136	136
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	106	106	211
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	25	0
Kurzfristige Vermögenswerte HUGO BOSS	**1.750**	**1.713**	**1.853**
Langfristige Vermögenswerte	1.863	1.814	1.930
Aktiva HUGO BOSS	**3.612**	**3.527**	**3.782**

Investitionen

(in Mio. EUR)

	30. Juni 2025	30. Juni 2024	31. Dez. 2024
Investitionen - berichtspflichtige Segmente	**35**	**61**	**132**
Corporate Units (inkl. Konsolidierung)	37	61	153
Gesamt	**72**	**122**	**286**

Planmäßige Abschreibungen

(in Mio. EUR)

	Jan. – Juni 2025	Jan. – Juni 2024
Abschreibungen - berichtspflichtige Segmente	**149**	**149**
Corporate Units (inkl. Konsolidierung)	32	28
Gesamt	**181**	**177**

Wertminderungen/Wertaufholungen

(in Mio. EUR)

	Jan. – Juni 2025	Jan. – Juni 2024
Wertminderungen/Wertaufholungen - berichtspflichtige Segmente	**-1**	**2**
Corporate Units (inkl. Konsolidierung)	0	0
Gesamt	**-1**	**2**

*Wertminderungen werden negativ (-), Wertaufholungen positiv (+) dargestellt.

Geografische Informationen

(in Mio. EUR)

	Umsatzerlöse mit Dritten		Langfristige Vermögenswerte[1]	
	Jan. – Juni 2025	Jan. – Juni 2024	**30. Juni 2025**	31. Dez. 2024
Deutschland	278	271	632	625
Andere EMEA Märkte	1.021	1.016	582	581
USA	287	297	265	314
Andere Märkte Nord- und Lateinamerika	161	171	61	56
China	102	122	50	66
Andere asiatische/pazifische Märkte	151	151	119	140
Gesamt	**2.000**	**2.029**	**1.708**	**1.781**

[1] Die langfristigen Vermögenswerte werden unabhängig von der Segmentstruktur dem Land zugeordnet, in dem sich der Sitz der Gesellschaft befindet.

13| Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Im Berichtszeitraum wurden Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vorgenommen.

FRASERS GROUP PLC (Frasers Group) ist seit vielen Jahren ein bedeutender Kunde im Großhandelsgeschäft von HUGO BOSS, insbesondere im Vereinigten Königreich, und bezieht regelmäßig Waren zu marktüblichen Konditionen. Mit der Wahl von Michael Murray, CEO der Frasers Group, in den Aufsichtsrat der HUGO BOSS AG am 15. Mai 2025 sowie dem Überschreiten der Beteiligungsschwelle von 20 % an der HUGO BOSS AG durch die Frasers Group am 12. Juni 2025 greift die gesetzliche Vermutung eines maßgeblichen Einflusses gemäß IAS 28. Entsprechend wird die Frasers Group seit dem 12. Juni 2025 als nahestehendes Unternehmen im Sinne von IAS 24 eingestuft. Im relevanten Zeitraum haben keine wesentlichen Geschäftsvorfälle mit der Frasers Group stattgefunden.

HUGO BOSS

14| Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Ende der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2025 und der Erstellung dieses Berichts am 21. Juli 2025 sind keine wesentlichen makroökonomischen, sozialpolitischen, branchen- oder unternehmensspezifischen Veränderungen eingetreten, von denen die Geschäftsleitung erwartet, dass sie einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns haben.

KAPITEL 3
WEITERE ANGABEN

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Metzingen, den 21. Juli 2025

HUGO BOSS AG
Der Vorstand

Daniel Grieder
Yves Müller
Oliver Timm

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Wörter wie „antizipieren", „annehmen", „glauben", „einschätzen", „erwarten", „beabsichtigen", „können/könnten", „planen", „projizieren", „sollten" und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen.

KONTAKTE

Investor Relations

Telefon +49 7123 94 - 80903
E-Mail investor-relations@hugoboss.com

Christian Stöhr

Senior Vice President Investor Relations
Telefon +49 7123 94 - 87563
E-Mail christian_stoehr@hugoboss.com

Carolin Westermann

Senior Vice President Globale Unternehmenskommunikation
Telefon +49 7123 94 - 86321
E-Mail carolin_westermann@hugoboss.com

FINANZKALENDER

4. November 2025
Ergebnisse des dritten Quartals 2025